

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/216/2018

20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) im Kapitel Natur und Landschaft

- Erneutes Beteiligungsverfahren - hier: Stellungnahme der Stadt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	20.02.2018	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.02.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 31

Bisherige Behandlung	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stellungnahme der Stadt Erlangen	UVPB	18.07.2017	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Stellungnahme der Stadt Erlangen	UVPA	18.07.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

I. Antrag

Die Stadt Erlangen gibt zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) die unter Ziff. II Begründung Pkt. 3.3 aufgeführte Stellungnahme ab.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Negative städtebauliche Auswirkungen auf die Stadt Erlangen sollen vermieden werden. Die siedlungsstrukturellen, sowie freiraum- und landschaftsplanerischen Zielsetzungen der Stadt Erlangen sollen durch die Ausweisungen unterstützt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Es soll eine Stellungnahme zur 20. Änderung des Regionalplans abgegeben werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

3.1 Ursprüngliches Beteiligungsverfahren

Mit Schreiben des Planungsverbands Region Nürnberg vom 06.06.2017 wurde die Stadt Erlangen zur 20. Änderung des Regionalplans beteiligt.

Die 20. Änderung des Regionalplans betrifft Landschaftliche Vorbehaltsgebiete, Regionale Grünzüge und Trenngrün sowie redaktionelle Änderungen.

Die Änderungen wurden am 18.07.2017 im UVPA behandelt. Die Stadt Erlangen hat in Ihrer Stellungnahme keine Einwendungen gegen die Änderungen vorgebracht.

3.2 Erneutes Beteiligungsverfahren

Nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen hat der Planungsausschuss Region Nürnberg beschlossen, den Entwurf in einigen Punkten abzuändern und ein erneutes Beteiligungsverfahren zu den Änderungen durchzuführen. Das erneute Beteiligungsverfahren ist ausschließlich auf die gegenüber dem Erstentwurf vorgenommenen Änderungen beschränkt. Der Planungsverband Region Nürnberg hat mit Schreiben vom 14.12.2017 erneut um Stellungnahme gebeten.

Bei der Stadt Erlangen liegt der gesamte Entwurf der Regionalplanänderung vom 29.01.2018 bis einschließlich 02.03.2018 zur Einsicht für jedermann aus.

Bis zum Ablauf der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur schriftlichen Äußerung gegenüber dem Planungsverband Region Nürnberg gegeben.

3.3 Stellungnahme der Verwaltung

Es soll eine Stellungnahme im erneuten Beteiligungsverfahren zur 20. Änderung des Regionalplans abgegeben werden.

Im Vorfeld der 20. Änderung des Regionalplans haben mehrere Abstimmungen zwischen dem Planungsverband der Region Nürnberg und der Verwaltung der Stadt Erlangen stattgefunden. Die Stadt Erlangen hat im ursprünglichen Beteiligungsverfahren keine Einwände geltend gemacht.

Das Stadtgebiet von Erlangen ist von den erneuten Änderungen (kartographische Darstellungen) nicht berührt. Negative Auswirkungen auf die Stadt Erlangen sind nicht zu erwarten. Gegen die 20. Änderung des Regionalplans bestehen keine Einwände.

Anlage

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 20.02.2018

Ergebnis/Beschluss:

Die Stadt Erlangen gibt zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) die unter Ziff. II Begründung Pkt. 3.3 aufgeführte Stellungnahme ab.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Klee
Schriftführer/in

Ergebnis/Beschluss:

Die Stadt Erlangen gibt zur 20. Änderung des Regionalplans Region Nürnberg (7) die unter Ziff. II Begründung Pkt. 3.3 aufgeführte Stellungnahme ab.

mit 7 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Klee
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang